

I BIBLIOGRAPHIEN, LEXIKA HANDBÜCHER

Klaus Brepohl: Lexikon der neuen Medien. 5. erweiterte und aktualisierte Auflage. Köln: Deutscher Instituts-Verlag 1989, 148 S., DM 24,-

Die rasche Entwicklung der sogenannten 'neuen Medien' seit der vierten Auflage von 1984 machte eine Erweiterung des Lexikons notwendig. Es dient einer ersten knappen Information über Fachbegriffe aus dem Gebiet der neuen Medien, darunter auch so ausgefallene Termini wie "Pulscode-Modulation" oder Abkürzungen wie "CAE" (Computer Aided Engineering). Erklärt werden aber auch Begriffe, die aus der Alltagssprache stammen oder längst in diese eingegangen sind wie "Kabel" oder "Mehrkanalton". Daß das Lexikon auf den deutschen Benutzer zugeschnitten ist, geht daraus hervor, daß die Landesmediengesetze der Bundesrepublik einzeln erläutert werden. Die Erklärungen sind elementar und leicht verständlich.

Thomas Rothschild (Stuttgart)